



„Flashmob“ der BORG-Schülerinnen und Schüler auf dem Stadtplatz.

BILD: SUSANNE RADKE

Start ins Jubiläumsjahr

Das BORG Mittersill blickt heuer auf 50 Jahre zurück – und feiert vielfältig.

Mittersill. Die Eröffnung des Jubiläumsjahres „50 Jahre BORG Mittersill“ fand am 22. Jänner in der Halle für alle statt. Es war ein Fest aller Schulpartner mit einem bunten Programm. In den Festreden wurde auf die Wichtigkeit der Einrichtung hingewiesen. Es waren Visionäre und mutige Politiker, die für Mittersill ein Oberstufenrealgymnasium forderten. Der Weg des BORG führte von einer Versuchsanstalt mit einem fix angestellten Lehrer zu einer etablierten Bildungseinrichtung.

„Die Kleinheit dieser Schule ist ihre Größe – man passt aufeinander auf und übernimmt Verantwortung füreinander“, so beschrieb Bgm. Wolfgang Viertler die Schule. Die Privatstiftung der Sparkasse sponsert das BORG für

Projekte im Rahmen der Feiern und dieses Geld wird ausschließlich für die Schüler verwendet, u. a. für Theaterfahrten, weil hier Förderungen durch das Land weggefallen sind.

„Die Kleinheit dieser Schule ist ihre Größe.“

Bgm. Wolfgang Viertler

Für das BORG ist es wichtig, den Jugendlichen Weitblick über die Region hinaus zu vermitteln. So sind internationale Kontakte und Reisen ins Ausland wie z.B. nach Brüssel oder Rom ebenso im Leitbild der Schule verankert wie die Erasmus+ Projekte. Aktuell arbeitet das BORG mit Schulen aus Finnland, Deutschland, Itali-

en und Litauen zusammen – diese Gäste waren beim Fest dabei.

Das aktuelle Thema lautet: „Lebe einen ökofreundlichen Lebensstil“. Beim ersten Treffen in Mittersill, an dem aus jedem Land sechs Schüler und zwei Lehrpersonen teilnahmen, ging es darum, Bewusstsein für Umweltprobleme zu schaffen und zu stärken. Zunächst ging es mit Nationalpark-Rangern ins Wasenmoos zu einer Schneeschuhwanderung. Es folgte eine Exkursion nach Salzburg, bei der das Heizkraftwerk Mitte und die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik besucht wurden. Weiters lernten die Jugendlichen das Unternehmen „AndersKompetent“ kennen. Im Chiemsee-Hof wurde mit dem grünen Politiker Josef Scheinast diskutiert.

Die Schüler führten zudem Interviews, um zu erfahren, inwieweit die Bevölkerung die Dringlichkeit von Umweltproblemen wahrnimmt. Mit Aktionen im öffentlichen Raum möchte die Jugend darauf aufmerksam machen und so wurde am Stadtplatz, der eine grandiose Bühne für mehr als 200 Jugendliche darstellte, ein Flashmob getanzt.

Übrigens: 1.577 Absolventinnen und Absolventen haben das BORG Mittersill bisher erfolgreich abgeschlossen. **S. Radke**



V. l. BORG-Direktor Peter Seiwald, Christoph Hirscher (Sparkasse Mittersill), Bgm. Wolfgang Viertler und Roman Oberlechner.